

nämlichen Zeit in Rom stattgefunden hat und nicht ohne Einfluß auf die Synode geblieben ist.

Der dokumentarische Anhang enthält das *Motu Proprio* »Apostolica Sollicitudo«, mit dem Papst Paul VI. am 15. 9. 1965, einem Wunsch des II. Vatikanischen Konzils folgend, die Bischofssynode neu ins Leben gerufen hat, ferner die Ansprachen des Papstes zur Eröffnung und zum Abschluß der Synode, die Ordnung der Synode, die Neue Formel der *Professio Fidei* und die *Relatio* der Synodalkommission »Über die gefährlichen Meinungen von heute und den Atheismus«. Am Ende steht die Ansprache des Papstes an die Teilnehmer des genannten Weltkongresses.

Das als Chronik ausgegebene Werk wurde weder von zwei Theologen noch von zwei Journalisten geschrieben, sondern – und das ist in der Tat bemerkenswert! – von einem Theologen, Francis X. Murphy, Professor für Moraltheologie an der Alphoniana in Rom, und einem Journalisten, Gary MacEoin.

Auch wenn beider Herzen unüberhörbar für die vorwärts drängende Partei unter den 182 Synodalen schlugen, so gelang es den Autoren doch, eine ausgewogene Darstellung der verschiedenen geistigen Strömungen zu geben. Daß dies in einer gefälligen Sprache geschah, ohne aber dadurch die entscheidenden Probleme zu verharmlosen, verdient besondere Erwähnung.

Vorsicht ist allerdings geboten bei manchen Datums- und Zahlenangaben (z. B. 140: 1592 statt 1492 und 427 statt 496 Stimmen. Auch stammt die hier erwähnte Instruktion nicht aus dem Jahre 1965 sondern 1966). Kritik ist auch am Platz bei den knappen historischen Überblicken, z. B. bei dem, was S. 141 über die Geschichte des Eherechts angedeutet ist.

Trotzdem darf das Buch als die bisher beste Information über die 1. Bischofssynode gelten und somit als empfehlenswerte Lektüre zur Vorbereitung auf die für Oktober 1969 einberufene 2. Bischofssynode.

München

Georg Denzler

Murphy, Francis X. – MacEoin, Gary, *Synode '67*. Aufbruch nach dem Konzil. Eine Chronik. Paderborn, Schöningh, 1969, 271 S. – Ln. DM 14,80.

Die Beratungen der 1. Bischofssynode im Jahre 1967 bezogen sich auf fünf aktuelle Themenkreise, die auch inzwischen nichts von ihrer Aktualität verloren haben: Reform des Kirchenrechts – Gefahren für den Glauben – Neue Wege in der Seminarerziehung – Problem Mischehe – Fragen der Liturgie. Damit sind auch schon die Themen der Kapitel 3–7 unseres Buches genannt. Die beiden vorausgehenden Kapitel unterrichten über Vorbereitung und Verlauf der Synode. Das 8. Kapitel handelt über den 3. Weltkongreß für Laienapostolat, der zur